

Essen, 10. 9. 33.

Liebster Gretlein! Ich habe mich in Essen schön ausgeruht. Morgen bin ich in Düsseldorf, übermorgen in Bochum, Dienstag Nacht fahre ich nach Berlin. Post, die Du bis Donnerstag abschickst, trifft mich dort bei Überalls. Fühlt Ihr Euch wohl und zufrieden (soweit das ohne Papi geht)? Die Essener sind wieder sehr nett zu mir. Einen Winterpaletot nehme ich von hier mit.

Von Zürich habe ich noch keinen mitgiltigen Bescheid wegen des Datums des Vortrags.

Lesen die Kinder Hebräisch? Seid Ihr oft mit Fabians zusammen? Grüss & sie herzlich von mir.

Heute hoffe ich auf Post von Euch, kam aber nichts. Dr. Licht schrieb mir, dass er die Perisen-Sache nach Möglichkeit beschleunigt, sodass ich hoffe, in den paar Tagen, die ich in Berlin bin, alles gut erledigen zu können. Auch wegen des Schiffes werde ich dann wohl schon Bescheid bekommen können.

Lasst Euch die Zeit nicht lang werden, und wenn sie es doch wird, schreibt mir fleissig.

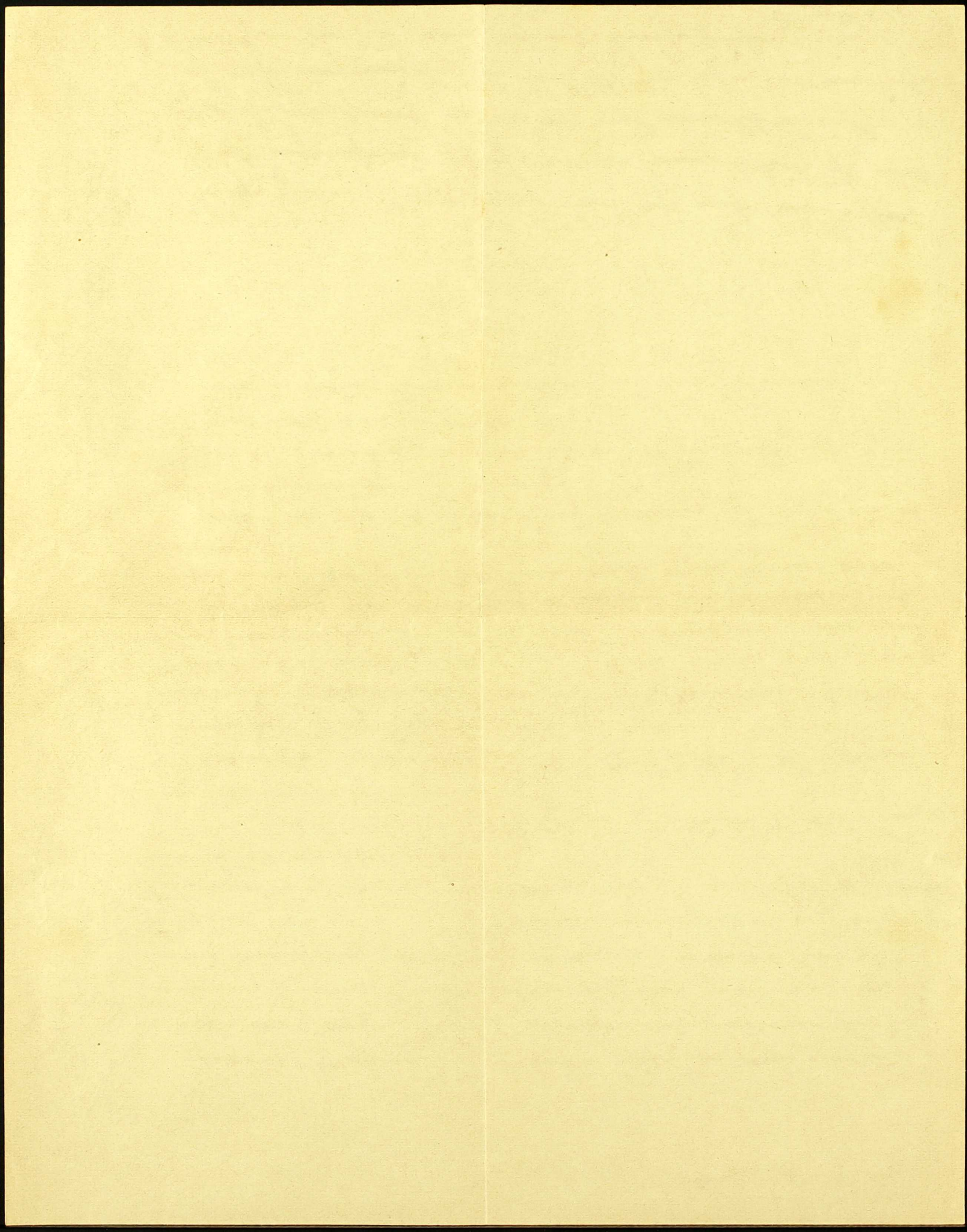
Am 17. (Sonntag) erreicht mich Post in Stuttgart bei Dr. Taenzler, Alexanderstr. 115.

Einen festen Kuss für Dich und die Kleinen

Dein Eli.

Lieber Gott! Mir frommen und sehr mit dem l. flie. Er ist ungenügend besüß, merkt keine Arbeit, ist mit der Pflege zu zufrieden, und merkt es nicht, daß es sehr ungenügend bei ihm ist. Mir jense morgen-über morgen in die neue Wohnung. Letzte Grüssen von Frieda.

Kindes Dank! Es ist sehr schön, daß Sie mich so oft schreiben und mich so lieb besüßen. Ich bin sehr dankbar für Ihre Liebe und Ihre Güte. Ich werde mich sehr freuen, wenn Sie bald wieder kommen. Ich werde Sie sehr vermissen. Ich werde Sie sehr lieb besüßen. Ich werde Sie sehr dankbar sein. Ich werde Sie sehr lieb besüßen. Ich werde Sie sehr dankbar sein. Ich werde Sie sehr lieb besüßen. Ich werde Sie sehr dankbar sein.



Schweiz

Frau

Grete Auerbach

Haus Belvedere

Lucern

Gesequetmattstr.

Dr. Auerbach
Berlin W 87
Solinger Str 7
bei Überall

